

# Faktenblatt: Fachkräfte

## Ist-Zustand der Ostbrandenburger Wirtschaft

- Laut jüngstem Konjunkturreport sind die Ostbrandenburger Unternehmen sehr zuversichtlich: 9 von 10 sind zufrieden mit ihrer Geschäftslage.
- Die Exporterwartungen sind gestiegen.
- Die Binnennachfrage treibt das Wachstum an.
- Die Herausforderung: gute Konjunktur braucht gute Fachkräfte

## Berufsausbildung

- Die Anzahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge hat sich in den vergangenen zehn Jahren halbiert.

### Neu abgeschlossene Berufsausbildungsverträge 2002 - 2015

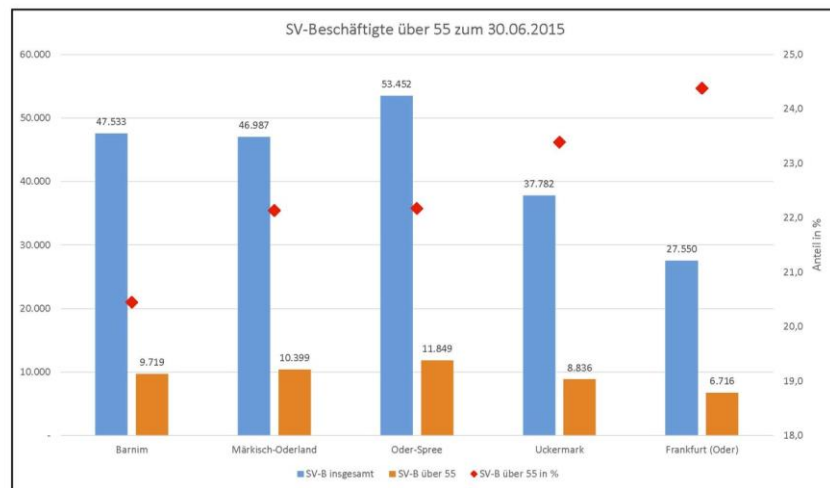
Jahr	Anzahl BAV zum 31.12.		
	Gesamt	Ffo.	LOS
2002	3135	869	576
2003	3249	874	612
2004	3280	928	618
2005	3223	756	600
2006	3229	742	595
2007	3401	776	742
2008	3101	345	727
2009	2621	336	629
2010	2379	328	578
2011	2113	287	547
2012	1870	238	458
2013	1559	200	384
2014	1497	181	348
2015	1523	171	402

*(in Ffo sank die Anzahl so stark durch das Abschmelzen der überbetrieblichen Ausbildungsplätze und die geförderte Ausbildung)*

### Arbeitnehmer

- Im Sommer vergangenen Jahres wurden für den Landkreis Oder-Spree knapp 53.500 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gezählt. Davon sind gut 22 Prozent über 55 Jahre alt.
- Prognose des Landesamtes für Statistik Berlin-Brandenburg: in der Uckermark werden in 2030 rund 17.000 Menschen weniger leben und arbeiten als heute. Das ist ein Minus von 15 Prozent.

#### 1. Altersstruktur und Ersatzbedarfe



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung.  
© 2016 Z&B. Alle Rechte vorbehalten.

3

### Unternehmer

- In den nächsten zehn Jahren ab heute erreichen etwa 13.000 Unternehmer das Rentenalter. Das ist ein Drittel der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostbrandenburg. Es gibt im IHK-Bezirk derzeit 39.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung.
- Allein in diesem Jahr werden 4.500 hier registrierte Unternehmer 60 bis 65 Jahre alt. Für eine geordnete Unternehmensübergabe, der Nachfolge rechnen Experten mit einer Dauer von zehn Jahren.

#### **Alter - Unternehmer/ Betriebsinhaber - Stichtag 23. März 2016 – IHK-Bezirk Ostbrandenburg:**

- 5.760 Unternehmer werden dieses Jahr zwischen 55 und 60 Jahre alt
- 4.571 Unternehmer werden dieses Jahr zwischen 60 und 65 Jahre alt
- 710 Unternehmer werden dieses Jahr 65 Jahre alt
- 2.829 Unternehmer werden dieses Jahr älter als 65 Jahre

**Maßnahmen  
durch die IHK  
Ostbrandenburg –  
einige Projekte,  
Angebote,  
Instrumente**

**für Schulabgänger**

- frühzeitige Information über Beruf und die duale Ausbildung
- Qualifizierungsberater der IHK sind an den Schulen und auf Messen unterwegs.
- „Digitale Schwarze Brett“ an Gymnasien und „Schaufenster der Wirtschaft“ an Oberschulen
- [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de) für Ausbildungsplätze und <http://www.ihk-ostbrandenburg.de/praktikumsboerse> für Praktika
- Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) – Azubi bekommt einen Senior Experten zur Seite gestellt, der ihm in fast allen Lebenslagen hilft

**für Auszubildende**

- Ausbildung in Teilzeit - Beratung für Azubis und Unternehmer
- „Einstiegsqualifizierung“ - Jugendlichen können in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten Teile eines Ausbildungsberufes, einen Betrieb und das Berufsleben kennen lernen.

**für Unternehmer**

- Betriebsinhaber müssen sich auch um die Übergabe ihres Unternehmens kümmern.
- Dazu berät die IHK und zeigt auch wo es Fördermittel für Beratungen dazu gibt.
- Erste Empfehlung ist die Unternehmensnachfolge-Börse „Nexxt Change“: [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)
- Darauf macht die IHK auch potenzielle Existenzgründer aufmerksam. Warum nicht ein eingeführtes Unternehmen übernehmen und damit seine Idee von der Selbstständigkeit verwirklichen?

**für Unternehmer zur Gesunderhaltung und Motivation ihrer Mitarbeiter****Fördermittel:**

- „Förderung unternehmerischen Know-Hows“ in KMU durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA): dazu gehören auch Beratungen zu Fachkräftegewinnung und -sicherung (mit Fokus auf Ältere, Migranten und Menschen mit Familienpflichten), Beratungen zur Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie & Beruf (mit Fokus auf

flexible Arbeitszeit, Weiterbildung für Wiedereinsteiger, berufliche Förderung, Kinderbetreuung) sowie Beratungen zur Altersgerechten Gestaltung der Arbeit (mit Focus auf die Sicherung vorhandener Potenziale - vom Leistungserbringer zum Trainer)  
<http://ihk-obb.de/knowhow>

**Projekt:**

„**unternehmensWert: Mensch**“ – ein Programm, gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleine und mittelständische Unternehmen werden unterstützt. Zum Beispiel geht es darum, ältere Mitarbeiter als Trainer einzusetzen, um den Wissenstransfer von Alt zu Jung zu organisieren.

**Tagung:**

- **Brandenburger Dienstleistertag „Moderner Erfolgsfaktor gesunde Arbeit“ am 12. Mai** in Potsdam. Das ist eine gemeinsame Veranstaltung der drei Brandenburger IHKs. Unternehmern wird gezeigt, wie sie gesundheitsfördernde Maßnahmen im ihrem Betrieb etablieren können, welche Projekte es gibt, wie die Zusammenarbeit mit Krankenkassen sein kann und wo es Hilfen zur Finanzierung gibt. Organisiert die IHK LAG Branchenbetreuer Dienstleistungen.

**DIHK-Broschüre:**

- „**Betriebliche Gesundheitsförderung - Checkheft für kleine und mittlere Unternehmen**“.

Selbstverständlich können sich Unternehmer jederzeit durch IHK-Mitarbeiter beraten lassen.